

17.06.07 Es soll nicht sein.

Am Samstagabend, kurz vor Trainingsende, schnitt mir ein Holländer am Grenzposten in Brissago den Weg ab. Dadurch kam ich zu Fall und zog mir dabei zahlreiche Schürfwunden und Prellungen zu. Der heutige Tag war das Leiden danach. Nur mit grösster Überwindung stieg ich heute Morgen aufs Rennrad. Es schmerzte überall und dennoch wollte ich nicht auf ein Training verzichten. Die Fahrt von Canobio nach Locarno Bellinzona, Airolo und hinauf auf den Gotthard, war trotz permanenten Schmerzen eine Genugtuung. Ich hoffe, dass ich mich bis zum Marathon in Wiedlisbach erholen kann und dort trotz allem ein gutes Rennen absolvieren kann.